

## Eine neue Art und neue Funde von Arten der *Ischnosoma spelaenum*-Gruppe aus Anatolien (Coleoptera, Staphylinidae, Tachyporinae)

M. SCHÜLKE<sup>1</sup>

**Abstract:** A new species and new records of the *Ischnosoma spelaenum*-group from Anatolia (Coleoptera, Staphylinidae, Tachyporinae). – *Ischnosoma meybohmi* sp. n., the first representative of the *Ischnosoma spelaenum*-group from Southern Anatolia (Turkey) is described and distinguished from its congeners. New records of related species from Northern Anatolia and the Caucasus region are presented. The distribution of *Ischnosoma meybohmi* sp. n. and *I. myops* EPPELSHEIM is mapped.

**Key words:** Coleoptera, Staphylinidae, Tachyporinae, Mycetoporini, *Ischnosoma*, new species, new records, Turkey, Caucasus, Palaearctic region.

### Einleitung

Zwölf Arten der westpaläarktisch verbreiteten *Ischnosoma spelaenum*-Gruppe wurden bisher aus Nordwest-Spanien, Griechenland (Peloponnes), der Ukraine (Krim), dem Kaukasus und Nordost-Anatolien beschrieben (KOCIAN 1997, SCHÜLKE 1998, 2001). Aus dem südlichen Anatolien war bisher kein Vertreter der Artengruppe bekannt. Die Gattung *Ischnosoma* wurde bisher in diesem Gebiet lediglich durch die zur *Ischnosoma pictum*-Gruppe gehörende Art *I. loebli* KOCIAN 1997 vertreten, von der benachbarten Insel Zypern wurde auch *I. splendidum* (GRAVENHORST 1806) gemeldet.

Aktuelle Aufsammlungen und Bearbeitungen von Staphyliniden aus Anatolien zeigen, wie lückenhaft unsere Kenntnisse über die Fauna der Türkei immer noch sind (vergleiche: ASSING 2000a, b, 2001a-i, 2002a, b, ASSING & SCHÜLKE 2002, PACE 2002, SCHÜLKE 2001, ZANETTI 2002 und ZERCHE 1991, 1997, 1999).

Unter Staphyliniden, die von den Herren H. Meybohm und V. Brachet im südlichen Anatolien gesammelt wurden, befand sich auch eine Art der Gattung *Ischnosoma*, die von V. Assing (Hannover) als neu erkannt und mir freundlicherweise zum Studium übermittelt wurde.

---

<sup>1</sup> 46. Betrag zur Kenntnis der Tachyporinen

## Material und Methoden

Für die Ausleihe von *Ischnosoma*-Material und die Überlassung von Belegexemplaren bin ich den Kollegen H. Schillhammer (Naturhistorisches Museum Wien – NHMW), I. Löbl, G. Cuccodoro (Muséum d'Histoire Naturelle de Genève – MHNG) und V. Assing, Hannover (cASS) zu Dank verpflichtet, letzterem gilt mein besonderer Dank für die Überlassung des Holotypus von *Ischnosoma meybohmi*. Material mit der Bezeichnung "cSCHÜ" befindet sich in Sammlung M. Schülke, Berlin.

Merkmale und Methoden richten sich nach CAMPBELL (1991), KOCIAN (1997) und SCHÜLKE (1998, 2001). Die Dichte der Mikroskulptur wird durch die durchschnittliche Anzahl der auf einer Länge von 10 µm liegenden Quermaschen angegeben (Maschenweite in Maschen pro 10 µm). Sie wurde mit einem Oberflächenmikroskop vom Typ Epignost (Zeiss Jena) bei Vergrößerungen von 145× mit einem Okular-Mikrometer gemessen.

Fotographische Aufnahmen wurden mit einer Digitalkamera vom Typ Nikon Coolpix 950 und einem Digital-Adapter der Firma LM-Scope mit Hilfe eines Stereomikroskops vom Typ GSM (Zeiss Jena) angefertigt. Zur Nachbearbeitung der Aufnahmen und Montage der Tafeln wurden Corel Photopaint 10 und Micrografix Picture Publisher 6.0 verwendet.

## Ergebnisse

### *Ischnosoma meybohmi* sp. n.

**H o l o t y p u s** -♂: "TR - Adana, 18, Nur Dagl., 9 km W Hasanbeyli, Rubus sif. 37°09N, 36°29E, 2. V. 2002 Meybohm / *Ischnosoma* sp. n. ♂ det. V. Assing 2002 / HOLOTYPUS *Ischnosoma meybohmi* spec. nov. det. M. Schülke 2002 [rot]" (cSCHÜ).

**P a r a t y p e n**: gleiche Daten, "PARATYPUS *Ischnosoma meybohmi* spec. nov. det. M. Schülke 2002 [gelb]", 2♂♂, 2♀♀ (cASS, cSCHÜ); "TR - Adana, 18a, 306 m, N Kozan, S Eskiyen Gec., 37°33'08N, 35°50'06E, 3. V. 2002, Meybohm / PARATYPUS *Ischnosoma meybohmi* spec. nov. det. M. Schülke 2002 [gelb]", 1♂ (cSCHÜ).

Messwerte des Holotypus (in mm): Kopfbreite (KBr) 0,375; Halsschildbreite (HBr) 0,59; Halsschildlänge (HL) 0,50; Flügeldeckenbreite (FBr) 0,62; Flügeldeckennahtlänge (FNL) 0,42; Flügeldeckenschulterlänge (FSL) 0,58; Länge des Medianlobus des Aedoeagus (AedL) 0,48 (mit Parameren 0,70); Vorderkörperlänge (VKL) 1,35; Gesamtlänge (GL) 3,15 (bei gestrecktem Hinterleib mit abgetrennter Spitze). Paratypen: Augenlänge (AL) 0,11; Schläfenlänge (SL) 0,18; GL der vorliegenden Paratypen mit unterschiedlicher Streckung des Hinterleibes: 3,07 bis 3,69 mm.

Flügeldeckenbeborstung des Holotypus (links/rechts): Sutural 6/7, Diskal 8/8 Lateral 8/7; Apikal 4/4.

**Beschreibung**: Habitus (Abb. 1) gestreckt, bei normal gestrecktem Hinterleib ca. 3–3,5 mm groß. Färbung einheitlich gelbbrot, Fühler und Beine gelb.

**Kopf** (Abb. 3) oval, nur wenig länger als breit. Augen klein, aus ca. 30–35 Ommatidien bestehend, ihr Längsdurchmesser wesentlich kleiner als die Schläfenlänge (SL:AL 1,64). Schläfen unter den Augen deutlich gerandet. Supraokularborstenpunkt kräftig, sein Abstand vom Augenrand größer als der Punktdurchmesser.

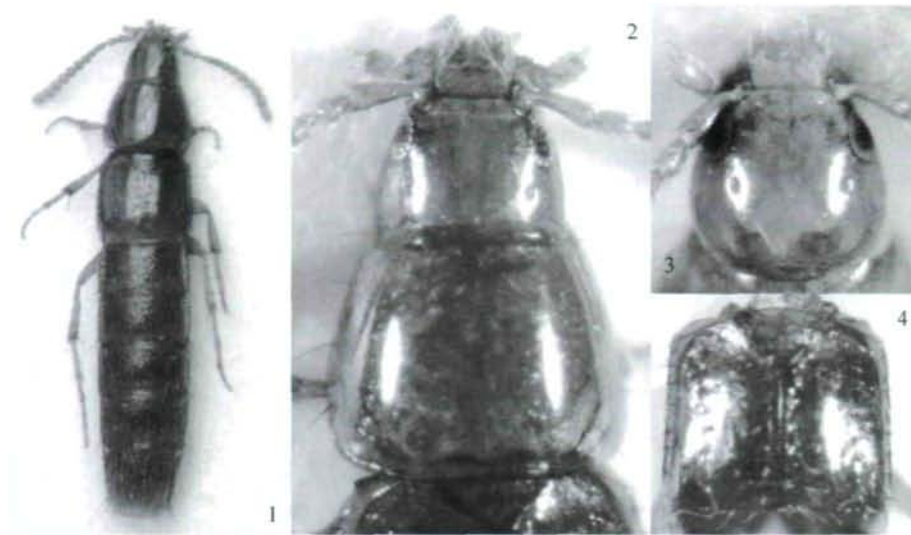


Abb. 1-4: *Ischnosoma meyhohmi* sp. n.: 1 – Habitus (Holotypus); 2 – Vorderkörper (Holotypus); 3 – Kopf (Paratypus, Kozan); 4 – Flügeldecken (Paratypus, Hasanbeyli).

Fühler kräftig, zurückgelegt etwa den Hinterrand des Halsschildes erreichend. Fühlerglieder 8–10 deutlich quer.

Halsschild (Abb. 2) kaum quer (HBr:HL 1,18), vorn nur sehr schmal, an den Seiten breiter gerandet, hinten ungerandet. An den Rändern des Halsschildes befinden sich jeweils die für Mycetoporini typischen 4 Borstenpunkte. Die Vorder- und Hinterrand-Borstenpunkte sind weiter von den Rändern entfernt als die Seitenrand-Borstenpunkte. Zusätzliche Borstenpunkte auf dem Halsschild sind nicht ausgebildet.

Skutellum groß, hinten abgerundet dreieckig. Basalrandung des Skutums vollständig und gerade.

Flügeldecken (Abb. 4) kurz, zusammen etwas breiter als lang (FBr:FSL 1,07), kaum breiter und nur wenig (FSL:HL 1,16; FNL:HL 0,84) länger als der Halsschild. Auf den Flügeldecken befinden sich die für die meisten *Ischnosoma*-Arten typischen drei Borstenreihen, eine Suturalreihe mit 6–9 Borstenpunkten, eine Diskalreihe mit 6–8 Borstenpunkten und eine Lateralreihe mit 7–9 Borstenpunkten. Am Hinterrand der Flügeldecken befinden sich meist 4 sehr unauffällige apikale Borstenpunkte. Hautflügel reduziert.

Hinterleib gestreckt, an der Basis parallelseitig, ab Segment V nach hinten deutlich schmaler werdend, Tergit III an der Basis mit feinem Basalrand, Tergit VII am Hinterrand ohne Hautsaum. Oberfläche der Tergite kräftig punktiert und hell behaart.

Beine kräftig, wie bei anderen Arten der Gattung gebaut.

Mikroskulptur: Unter dem Oberflächenmikroskop (145 $\times$ ) ist auf Kopf, Halsschild und Abdomen keine Mikroskulptur sichtbar. Die Elytren sind lediglich in der Skutellarregion undeutlich, nach hinten verloschen, quer chagriniert (Maschenweite ca. 3–4 Maschen / 10  $\mu$ m).

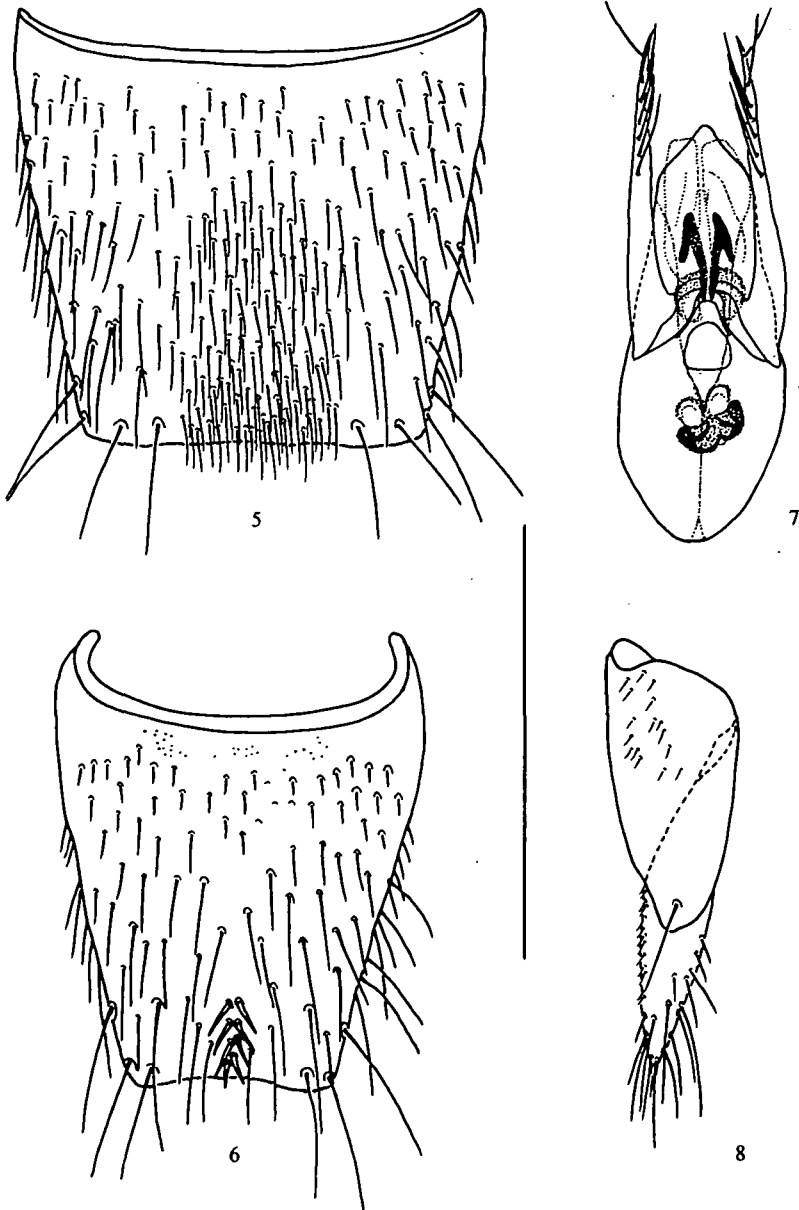


Abb. 5-8: *Ischnosoma meybohmi* sp. n.: 5 - ♂-Sternit VII (Holotypus); 6 - ♂-Sternit VIII (Holotypus); 7 - Aedeagus (Holotypus); 8 - ♀-Distal- und Proximal-Gonocoxit (Paratypus, Hasanbeyli). Maßstab 0,5 mm.

Männchen: Vordertarsen nicht erweitert, Sternit VII (Abb. 5) mit geradem Hinterrand und einem unauffälligen großen Feld heller und dichter Behaarung in der Mitte, Sternit VIII (Abb. 6) am Hinterrand sehr seicht und breit ausgerandet, vor dem Hinterrand in der Mitte mit drei oder vier Paar kurzer, kräftiger Borsten. Aedoeagus (Abb. 7) apikal mit kurzer, abgerundeter Spitze, im Internalsack mit einem Paar charakteristischer Sklerite und einer ebenfalls stärker sklerotisierten Basalstruktur. Parameren kurz, jederseits mit etwa 7 langen Tastborsten.

Weibchen: Segment VIII ohne auffällige Strukturen, Proximal-Gonocoxit mit nur einer größeren Borste (Abb. 8).

Derivatio nominis: Die neue Art wird nach ihrem Sammler, dem Hamburger Scydmaenidenspezialisten HEINRICH MEYBOHM benannt.

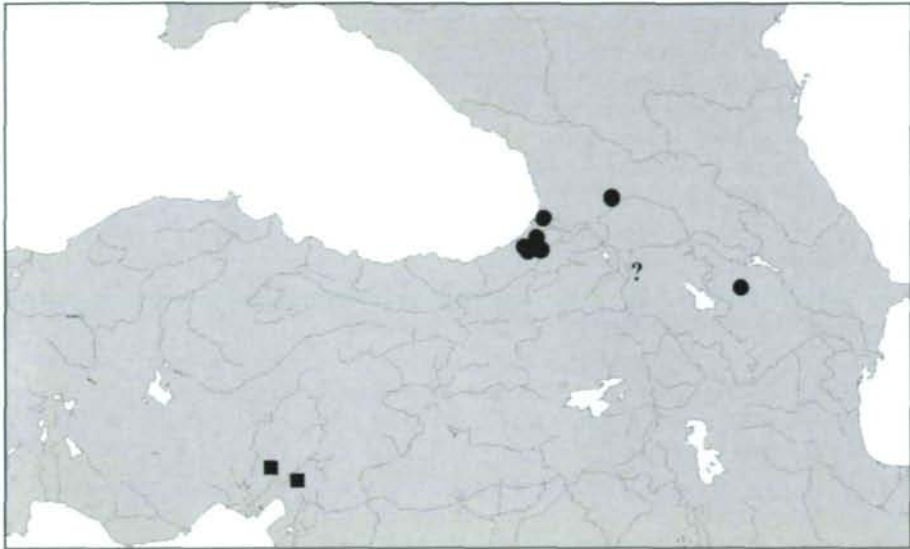
Bionomie: Fünf der vorliegenden Exemplare wurden in einem langgestreckten Brombeergebüsch entlang eines Kornfeldes gesiebt, ein weiteres Einzelstück wurde in einem Kiefernwald gesammelt, in dem erdige Streu unter laubabwerfenden Büschen gesiebt wurde (MEYBOHM, briefl. Mitt.).

Verbreitung: Die vorliegenden Exemplare stammen aus den nördlichen Ausläufern des Nur Gebirges und dem südlichen Dibeğ Gebirge in der Provinz Adana. Da die Art in zwei unterschiedlichen Gebirgsmassiven gesammelt wurde, ist sie vielleicht wie *I. myops* weiter verbreitet.

Differentialdiagnose und verwandtschaftliche Stellung: *Ischnosoma meybohmi* ist den kleinen aus Nord-Anatolien bekannten Arten *I. myops* (EPPELSHEIM) und *I. turcicum* KOCIAN, sowie *I. doderoi* (ROUBAL) aus dem russischen West-Kaukasus und *I. major* (LUZE) aus dem zentralen Kaukasus und Azerbaidzhan (Kleiner Kaukasus) in Körpergröße und Habitus sehr ähnlich. Sie lässt sich von den genannten Arten aber recht einfach durch die folgenden Merkmale unterscheiden:

- deutlich quere Fühlerglieder 8–10 (von *I. myops* und *I. major*),
- zahlreichere Borstenpunkte in der Diskalreihe auf den Flügeldecken (von *turcicum*),
- fehlende Mikroskulptur auf dem Halsschild (von *I. myops* und *I. major*) und auf dem größten Teil der Flügeldecken (von *I. myops*, *I. major* und *I. turcicum*),
- ein unauffälliges größeres Feld dichter heller Behaarung auf dem ♂-Sternit VII (von *I. myops*, *I. doderoi* und *I. major*),
- kräftige, kurze Borstenpaare auf ♂-Sternit VIII (von *I. myops*, *I. major* und *I. doderoi*),
- den apikal stärker zugespitzten Medianlobus des Aedoeagus (von *I. turcicum* und *I. myops*),
- zwei deutliche Sklerite im Medianlobus des Aedoeagus (von *I. turcicum*),
- nur eine Borste am Apex des Proximal-Gonocoxit der Weibchen (von *I. myops*).

*Ischnosoma meybohmi* ist auf Grund des Baus der ♂-Sternite VII und VIII wahrscheinlich die Schwesterart von *I. turcicum*. Beide Arten sind mit *I. myops* und *I. doderoi* nächst verwandt. *Ischnosoma major* ist nach dem Bau der männlichen Geschlechtsmerkmale mit den größeren Arten der *I. spelaeum*-Gruppe (*I. caucasicum*, *I. schuelkei*, *I. campbelli* und *I. solodovnikovi*) näher verwandt.



**Karte 1:** Verbreitung von *Ischnosoma meyhohmi* sp. n. (Quadrate) und *Ischnosoma myops* EPPELSHEIM (Kreise) nach untersuchtem Material und KOCIAN 1997. ?: Nicht genau zu lokalisierender Fundort von *I. myops* – Armenisches Gebirge.

### *Ischnosoma myops* EPPELSHEIM 1880

**Untersuchtes Material:** Türkei: Anatolia borealis, Borçka, 1. – 3. VI. 1960, F. Schubert, 16 Ex. (NHMW, cSCHÜ); Anatolia borealis, Borçka, 1700 m, 18. – 27. VI. 1970, F. Schubert, 3 Ex. (NHMW, cSCHÜ); Anatolia borealis, Borçka, 1700 m, VII. 1971, F. Schubert, 3 Ex. (NHMW, cSCHÜ); Anatolia borealis, Borçka, 1500 m, VI. 1972, VII. 1974, VII. 1971, F. Schubert, 4 Ex. (NHMW, cSCHÜ); Artvin s/Artvin, 1500 m, 9. IV. 1986, Besuchtet, Löbl, Burckhardt (MHNG, cSCHÜ); Artvin, Col entre Borçka-Hopa, 700 m, 8. VI. 1986, Besuchtet, Löbl, Burckhardt (MHNG, cSCHÜ); Artvin, 5 km E Hopa, 100 m, 10. VI. 1986, Besuchtet, Löbl, Burckhardt (MHNG, cSCHÜ).

*Ischnosoma myops* ist die am weitesten verbreitete Art der Artengruppe im Kleinen Kaukasus und in Nordost-Anatolien. Aus Sammlung SCHUBERT (NHMW) lagen weitere einzelne Weibchen zur Untersuchung vor, die zum Teil sicher ebenfalls zu *I. myops* gehören. Die Artzugehörigkeit dieser Einzelstücke bleibt zunächst fraglich, da sich auch ihre Fundorte nur zum Teil lokalisieren lassen.

### *Ischnosoma caucasicum* KOCIAN 1997

**Untersuchtes Material:** Russland: Caucasus, Circassien, Leder, Reitter, 1 Ex. (NHMW); Fundort nicht zuzuordnen: Caucasus, Leder, Reitter, 3 Ex. (NHMW, cSCHÜ).

*Ischnosoma caucasicum* ist die im West-Kaukasus am weitesten verbreitete der größeren Arten der *Ischnosoma spelaum*-Gruppe. Die vorliegenden, bisher nicht revidierten Exemplare fanden sich als *Mycetoporus picipennis* EPPELSHEIM bestimmt in der Sammlung des NHMW.

## Literatur

- ASSING V. (2000a): A revision of the species of *Geostiba* THOMSON 1858 and *Paraleptusa* PEYERIMHOFF 1901 of Greece: Supplement I, including some species from Albania, Macedonia, Bulgaria, and Turkey (Coleoptera: Staphylinidae, Aleocharinae). — Linzer biologische Beiträge 32 (2): 1007-1031.
- ASSING V. (2000b): The Turkish species of *Geostiba* s.str. THOMSON 1858 (Coleoptera: Staphylinidae, Aleocharinae). — Linzer biologische Beiträge 32 (2): 1033-1042.
- ASSING V. (2001a): A revision of the Turkish species of *Geostiba* THOMSON 1858 and *Tropimelytron* PACE 1983 (Coleoptera: Staphylinidae, Aleocharinae). — Linzer biologische Beiträge 33 (1): 137-185.
- ASSING V. (2001b): The first record of *Dinusa* SAULCY 1864 from Turkey (Coleoptera: Staphylinidae, Aleocharinae). — Linzer biologische Beiträge 33 (1): 187-190.
- ASSING V. (2001c): On the Turkish species of *Sunius* CURTIS 1829 (Coleoptera: Staphylinidae, Paederinae). — Linzer biologische Beiträge 33 (1): 195-210.
- ASSING V. (2001d): A revision of the species of *Geostiba* THOMSON of the Balkans and Turkey. V. New species, a new synonym, new combinations, and additional records (Coleoptera: Staphylinidae, Aleocharinae). — Linzer biologische Beiträge 33 (2): 689-707.
- ASSING V. (2001e): Two new species and a new name of *Cordalia* JACOBS, 1925 from Turkey and China (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae: Aleocharinae). — Reichenbachia 34: 113-118.
- ASSING V. (2001f): A new species of *Nazeris* FAUVEL, 1873 from Turkey (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae: Aleocharinae). — Reichenbachia 34: 123-126.
- ASSING V. (2001g): A revision of *Pseudosemiris* MACHULKA, 1935. II. A new species from Turkey (Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae). — Entomologische Blätter 97: 79-82.
- ASSING V. (2001h): A revision of the micropthalmous *Lathrobium* GRAVENHORST of Turkey, with descriptions of two new *Lathrobium* species from Italy and Albania (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae: Paederinae). — Annalen des Naturhistorischen Museums Wien 103 B: 375-389.
- ASSING V. (2001i): A revision of the Palearctic species of *Myrmecopora* SAULCY, 1864. IV. A new species from Turkey and additional records (Coleoptera: Staphylinidae, Aleocharinae, Falagriini). — Beiträge zur Entomologie 51: 335-340.
- ASSING V. (2002a): A new species of *Euryusa* ERICHSON from Turkey, with notes on *Silusa areolata* REITTER (Coleoptera: Staphylinidae, Aleocharinae). — Reichenbachia 34: 271-276.
- ASSING V. (2002b): On the Turkish and Caucasian species of *Eurysunius*, subgenus of *Astenus* DEJEAN, with an appendix on *A. breuili* JARRIGE (Coleoptera: Staphylinidae, Paederinae). — Linzer biologische Beiträge 34 (1): 265-274.
- ASSING V. & M. SCHÜLKE (2002): New species and records of *Lobrathium* MULSANT & REY from Turkey, Albania and Tadzhikistan (Coleoptera: Staphylinidae, Paederinae). — Linzer biologische Beiträge 34 (1): 277-287.
- KOČIAN M. (1997): A revision of Western Palearctic species of the genus *Ischnosoma* STEPHENS (Coleoptera, Staphylinidae: Tachyporinae). — Acta Universitatis Carolinae Biologica 40 (1996): 241-299.
- PACE R. (2002): Nuove specie del genere *Geostiba* THOMSON (Coleoptera, Staphylinidae). — Bollettino del Museo Civico di Storia naturale di Verona 26: 3-25.
- SCHÜLKE M. (1998): Eine neue Art der Gattung *Ischnosoma* STEPHENS aus Griechenland (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae). — Reichenbachia 32: 231-234.
- SCHÜLKE M. (2001): Eine neue Art und neue Funde von Arten der Gattung *Ischnosoma* STEPHENS, 1829 (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae: Tachyporinae). — Reichenbachia 34: 127-135.

- ZANETTI A. (2002): Studies on *Omalium* GRAVENHORST, 1802 from Turkey, Cyprus, and the Caucasus region, with notes on some European and Asian species (Coleoptera, Staphylinidae: Omaliinae). — Bollettino del Museo Civico di Storia Naturale di Verona 26: 45-63.
- ZERCHE L. (1991): Revision der Tribus Hadrognathini (Coleoptera, Staphylinidae). — Revue suisse de Zoologie 98 (2): 365-388.
- ZERCHE L. (1997): Eine neue Art der Gattung *Deliphrosoma* REITTER aus der Nordost-Türkei und Ergänzungen zur Verbreitung der Gattung (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae: Omaliinae). — Reichenbachia 32: 49-52.
- ZERCHE L. (1999): Die westpaläarktischen Arten der *Oxypoda*-Untergattung *Mycetodrepa* THOMSON (Coleoptera: Staphylinidae, Aleocharinae, Oxypodini). — Beiträge zur Entomologie, Berlin 49 (2): 261-294.

Anschrift des Verfassers: Michael SCHÜLKE  
Rue Ambroise Paré 11  
D-13405 Berlin  
e-mail: [mschuelke.berlin@t-online.de](mailto:mschuelke.berlin@t-online.de)